



Pressemitteilung

Gabriele Schmidt MdB empfängt erste Schülergruppe in Berlin!

Zwischen zwei namentlichen Abstimmungen im Plenum fand das erste Gespräch der Bundestagsabgeordneten Gabriele Schmidt (CDU) mit einer Schülergruppe der Werkrealschule Wehr im Deutschen Bundestag statt. Gabriele Schmidt stand den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern Rede und Antwort. Von besonderem Interesse für die Klasse war, welche Aufgaben man als Abgeordnete im Bundestag wahrnimmt und wie sich der Arbeitsalltag in Berlin und in den sitzungsfreien Wochen im Wahlkreis gestaltet. Darüber hinaus hatten die Schülerinnen und Schüler großes Interesse an der Autobahn 98. Viele von ihnen leben in Öflingen oder Brennet, so dass sie von der schwierigen Verkehrslage unmittelbar selbst betroffen sind. Aufmerksam verfolgte die Klasse Ausführungen der Abgeordneten und beteiligte sich sogar mit eigenen Ideen. Weitere Fragen waren breit gefächert und setzten sich auch mit aktuellen Problemen auseinander. Finanziellen Hilfe der EU für Griechenland und die Frage wieweit die Verurteilung von Straftaten mit Gerechtigkeit in Zusammenhang gebracht werden kann und ob Personen des öffentlichen Lebens vor Gericht besonders behandelt werden, wurden von der Abgeordneten ausführlich erörtert. Die 24 Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b der Werkrealschule Wehr verbrachten eine Woche in der Hauptstadt. Auf dem Programm standen unter anderem eine Stadtführung, die Besichtigung der Anne Frank Ausstellung und natürlich der Besuch im Deutschen Bundestag. Nach der Diskussionsrunde konnten die Jugendlichen die Aussicht von der Kuppel des Reichstags genießen.